

Statt dem Einblick täglich ein Impuls

Frühlingsgebet im März 2020

Es ist so leer geworden und so still.
Wo sind die Menschenmassen, das quirlige Leben?

Doch horch:
Jenseits von Verkehrslärm und Menschengeschrei
feiern die Vögel ein Frühlingsfest
mit lautem Tschilpen und Gesang.

Und die Erde erwacht im Summen der Bienen
Hummeln und Fliegen.
Schmetterlinge tanzen einen Tanz der Stille
und Blüten öffnen sich sacht.

Große Kraft, Schöpfergeist,
du bist stets lebendig,
immer mit uns und um uns herum.
Du bist voller Licht, Wärme und Frieden.

Ruf uns ans Licht
zu Tanz und Gesang
in deiner Fülle
tröstet du und schenkst Kraft.
Amen.

Eva Meder-Thünemann, im Namen des Seelsorgeteams